



Die beste Gelegenheit, Gutes zu tun: Gemeinsam.

Alle zusammen für die gute Sache. Das bringt Laune und macht Sinn. Denn: Zum verantwortungsvollen Unternehmertum gehört auch, diejenigen in der Gesellschaft zu unterstützen, die Unterstützung brauchen. Wie? Na, zum Beispiel durch eine Glücksrad-Spenden-Sammelaktion zum Tag der Deutschen Einheit in Kiel. Oder mit einer Kauf-1-mehr-Aktion zu Weihnachten. Zwei Projekte, die zeigen: Eine bessere Welt kann nur durch ein gutes Netzwerk entstehen.

Wir sind uns einig. Gesellschaftliches Engagement ist nicht nur sinnvoll, sondern macht auch Spaß. Und mit guten Leuten an der Seite natürlich gleich doppelt. Apropos doppelt: An dieser Stelle wollen wir gleich zwei Projekte vorstellen, die wir 2019 umgesetzt haben. Warum zwei? Weil wir uns in den Redaktionsitzungen zu dieser Broschüre nicht entscheiden konnten, welches Projekt es mehr verdient hat, hier beschrieben zu werden. So ist das, wenn keiner mehr oder weniger ist als jemand anderes. Dann wird demokratisch entschieden, dass wir zwei Projekte zeigen. Und das ist gut so. Lest selbst.

Glücksrad, Gewinne, gute Laune: Spenden sammeln gegen Kinderarmut.

Die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit 2019 und Schleswig-Holstein mit der Landeshauptstadt Kiel zeigten sich von der besten Seite. Auf unterschiedlichen Themenmeilen an der Förde und am Rathausmarkt bekamen Vereine, Unternehmen und Institutionen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Auch wir, die WJ Kiel, haben das genutzt. Morgens zusammen den Stand aufgebaut, Spaß gehabt und den Leuten erzählt, was wir bei den Wirtschaftsjuvenen Kiel so machen. Doch: Vor allem haben wir die Zeit genutzt, um Spenden für eine gute Sache zu sammeln. Was wir dafür dabei hatten: Ein Glücksrad und 150 Gewinne. Zur Verfügung gestellt von Leuten aus dem WJ-Netzwerk. Vom Kugelschreiber bis zur Mitgliedschaft im Fitnessclub war alles dabei.

Jeder Standbesucher konnte gegen eine freiwillige Spende am Glücksrad seine Chance auf einen Hauptgewinn probieren. Und das waren viele. Und wir haben am Ende 2.000 Euro in der Kasse gehabt,

die wir der Kieler Initiative gegen Kinderarmut, inka e.V., gespendet haben. Die Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder, die in finanziell prekären Verhältnissen aufwachsen, zu unterstützen. Und das finden wir unterstützenswert.

Alle anpacken bei der Kauf-1-mehr-Aktion.

Einkaufen und Gutes tun: Das konnten die Kunden am Sonntag, dem 14. Dezember 2019, zwischen 12 und 17 Uhr bei Schlemmermarkt Freund in der Holtenauer Straße in Kiel. Das Prinzip war einfach: Der Kunde kaufte bei seinem normalen Einkauf ein, zwei oder beliebig viele Produkte mehr. Hierbei konnte es sich z. B. um Konserven, Nudeln oder Hygiene-Produkte handeln. Dies entschied der Kunde selbst. Wir waren mit einem Team und einigen Einkaufswagen vor Ort und haben die Produkte in Empfang genommen. Insgesamt 26 Wagen konnten wir vollmachen und an die Tafel Kiel geben, die damit denen geholfen hat, die Unterstützung brauchen. Die Aktion kam super an und war bestimmt nicht die letzte dieser Art. Insgesamt beteiligten sich an dem Projekt 18 WJ-Kreise in ganz Norddeutschland.

Sich für eine gute Sache einsetzen ist nicht nur sinnvoll, es macht auch Spaß. Und mit guten Leuten an der Seite gleich doppelt.

